Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Revue suisse : la revue des Suisses de l'étranger**

Band (Jahr): **6 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Avec Swissair, vous pouvez gagner rapidement la Suisse et plus de 90 destinations dans le monde.

Votre agence de voyages IATA ou Swissair se fera un plaisir de vous fournir de plus amples renseignements.

swissair

GGK

NEU

Jede Schweizerin und jeder Schweizer im Ausland

hat jetzt die Möglichkeit, sich am Wohnort auf die Eidgenössische Maturität und auf das Handelsdiplom vorzubereiten.

Das schweizerische Institut für Programmierten Unterricht und Prospektive Lernmethoden, IPU, in Luzern hat in enger Zusammenarbeit mit dem Auslandschweizersekretariat eine Maturitäts- und Handelsschule für Auslandschweizer aufgebaut. Diese Schule ermöglicht es allen Schweizern im Ausland, sich an ihrem jetzigen Wohnort auf die Eidgenössische Maturität und das IPU-Handelsdiplom im Fernstudium, kombiniert mit ergänzenden zwei- bis vierwöchigen Seminaren pro Jahr, vorzubereiten. Die Seminare finden jährlich während der Ferienzeit in der Schweiz statt.

Bei der Ausbildung Ihrer Kinder bietet die IPU-Maturitäts- und Handelsschule ganz besondere Vorteile:

* **Sie müssen sich von Ihren Kindern in der entscheidenden Entwicklungsphase nicht trennen.**
* **Die Ausbildung bereitet die Jugendlichen ausserordentlich gut auf das Leben vor, weil sie sich daran gewöhnen, selbständig zu lernen, was zum Beispiel für ein späteres Universitätsstudium von grosser Bedeutung ist.**
* **Die Ausbildung ist äusserst effizient und trotzdem sehr kostengünstig.**

Das IPU hat in zwölfjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit neue Lernmethoden und -systeme entwickelt und an eigens für diesen Zweck aufgebauten Fernschulen mit grossem Erfolg getestet. Die Lernprogramme nach dem IPU-Correctomat-System sind entsprechend den modernsten didaktischen Erkenntnissen aufgebaut und speziell für das Selbststudium entwickelt worden. **Während der ganzen Ausbildung wird der Studierende durch die IPU-Lernmethode wie von einem Privatlehrer ständig angeleitet, motiviert und kontrolliert.**

Von den Kandidaten, welche das IPU in den letzten zehn Jahren zu den staatlichen Prüfungen (Eidgenössische Maturität und staatliches Lehrerdiplom) geschickt hat, haben 96% auf Anhieb die Prüfung bestanden.

Voraussetzungen für den Eintritt in die IPU-Maturitäts- und Handelsschule für Auslandschweizer sind:

- mindestens acht Grundschuljahre, wie Primar- und Sekundarschule oder gleichwertige Schulen in der Schweiz oder im Ausland,
- deutsche Muttersprache oder sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache,
- normale Intelligenz.

Die IPU-Maturitäts- und Handelsschule, an welcher auch die sechs Kantone der Zentralschweiz beteiligt sind, wird von einer Schulkommission beaufsichtigt. In dieser Schulkommission werden die Belange der Auslandschweizer durch die Direktion des Auslandschweizersekretariates vertreten.

Die einzelnen Fachgebiete aus dem Maturitäts- und Handelsbereich können auch als Einzelkurse für das reine Selbststudium bezogen werden.

Die IPU-Maturitäts- und Handelsschule für Auslandschweizer ist staatlich unterstützt und gefördert und steht unter dem Patronat des Auslandschweizersekretariats.

IPU

Bitte ausschneiden und senden an:

IPU-Maturitäts- und Handelsschule
für Auslandschweizer
Hirschengraben 13
CH–6002 Luzern / Schweiz

Senden Sie mir unverbindlich und kostenlos
das Studienprogramm Nr. 1 der IPU-Maturitäts- und Handelsschule
für Auslandschweizer, inklusive Einzelkursangebot.
(Bitte Block- oder Maschinenschrift)

Vorname und Name . . . . . .

Strasse . . . . . *Nr.* . . . . . .

oder sonstige nähere Bezeichnung . . . . . .

Postleitzahl / Ort . . . . . .

Land . . . . . .

"Oui... mais quelle banque suisse?"

L'Union de Banques Suisses. La banque des dirigeants ne supportant pas que leur entreprise piétine. Que ce soit pour

des émissions
des prêts commerciaux
des transferts de fonds

l'UBS vous offre ses services. Présente dans le monde entier, elle connaît les particularités des marchés locaux, notamment les réglementations en vigueur. Ses représentants sont là pour faciliter votre action à l'étranger et vous assister dans le développement de vos affaires. Prenez contact avec l'UBS. Sa vocation, c'est de promouvoir l'activité économique; sa spécialité, c'est de le faire dans un style inédit.

Total du bilan: Fr. 64,837 milliards.

Capital-actions et réserves: Fr. 3,978 milliards.

Siège central: Bahnhofstrasse 45, Zurich.

212 succursales en Suisse.

Notre réseau mondial: Europe: Londres, Luxembourg, Madrid, Moscou.

Amérique du Nord: New York, Chicago, Los Angeles, San Francisco, Caïmans, Hamilton/Bermudes, Montréal, Toronto.

Amérique latine: Mexico, Panamá, Caracas, Bogotá, São Paulo, Rio de Janeiro, Buenos Aires.

Moyen-Orient: Abu Dhabi, Bahrain, Beyrouth, Téhéran.

Asie: Tokyo, Singapour, Hongkong.

Océanie: Melbourne, Sydney.

Afrique: Johannesburg.

Union de Banques Suisses

A/3/79